



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Überprüfung unzulässiger SAR-Werte bei Mobiltelefonen durch die Bundesnetzagentur (Umweltministerium)

Aktuell seit 28.08.2025 01:16:51

Angegeben von:

Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie (R007202) am 28.08.2025

Beschreibung:

Angesichts der Berichte über Mobiltelefone mit überhöhten Strahlungswerten werden die zuständigen Stellen des Bundes zu konkretem Handeln aufgefordert (BNA und BMUKN). Eine stärkere Marktüberwachung und unabhängige SAR-Messungen werden angemahnt – wie sie in Frankreich längst etabliert sind. Dort wurden bereits über 60 Modelle wegen Überschreitungen der europäischen SAR-Grenzwerte (RICHTLINIE 2014/53/EU v. 16. April 2014. ABl. L 153 vom 22.5.2014) nach offiziellen Prüfungen vom Markt genommen. Die französische Frequenzagentur ANFR hatte dabei Werte festgestellt, die teils mehr als das Doppelte der zulässigen Höchstwerte betrugen. Auch die EU-Kommission sieht diese Ergebnisse mit Sorge und verweist auf die Verantwortung der nationalen Behörden, solche Verstöße konsequent zu verfolgen.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Immissionsschutz [alle RV hierzu]

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]